Berichtsvorlage
Vpl/017/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	25.06.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Verlängerung eines Geh- und Radweges am Volksfestplatz
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.07.2025

Anlagen:
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.07.2025

Bericht:

Mit Antrag vom 30.07.2025 bittet die CSU-Stadtratsfraktion die Verwaltung, eine zusätzliche Geh- und Radwegeverbindung von der Großen Straße bis zum Kurt-Klutentreter-Steg bzw. zur Bayernstraße westlich des Volksfestplatzes zu prüfen. Anlass hierfür ist die Einschätzung des ADFC, dass infolge des Umbaus der Kongresshalle zur Kultur- und Theaterstätte zunehmend Konflikte und Sicherheitsprobleme für den Radverkehr auf der bestehenden Radwegeverbindung entlang der Großen Straße entstehen werden. Die vorgeschlagene alternative Wegeführung auf der Westseite soll zu einer Entlastung beitragen.

Die Verwaltung hat den Vorschlag geprüft und kommt zu dem Ergebnis, dass eine Umsetzung nicht empfohlen werden kann. Für eine sichere und leistungsfähige gemeinsame Nutzung durch den Fuß- und Radverkehr ist ein Ausbau des bestehenden Weges auf eine Breite von mindestens 4 m sowie eine Befestigung erforderlich. Ein solcher Ausbau westlich des Volksfestplatzes führt jedoch zu einer zusätzlichen Flächenversiegelung auf einer Länge von mehreren Hundert Metern. Darüber hinaus ist im weiteren Verlauf auch ein Ausbau entlang des Ostufers des Kleinen Dutzendteichs erforderlich, der insbesondere aus Gründen des Baumschutzes kritisch zu bewerten ist. Insgesamt sind erhebliche Eingriffe in den vorhandenen öffentlichen Baumbestand sowie in Natur und Landschaft zu erwarten.

Hinzu kommt, dass die vorgeschlagene Wegeführung teilweise innerhalb von Veranstaltungsflächen liegt. Bei Großveranstaltungen wie dem Volksfest oder "Rock im Park“ müsste die Verbindung aus Sicherheits- und Organisationsgründen regelmäßig gesperrt werden. Eine dauerhaft verlässliche und durchgängige Wegeführung wäre daher nicht gewährleistet.
Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, von der Herstellung einer zusätzlichen Geh- und Radwegeverbindung westlich des Volksfestplatzes abzusehen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SÖR**

☒ **UwA**

☐